



***Bürgermeister Günther Kellnreitner und die Mitarbeiter  
der Marktgemeinde Gaflenz wünschen ein  
frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2017!***

## **AUSGABE Dezember 2016**

### **Inhalt:**

- ◆ Informationen des Bürgermeisters
- ◆ Weißes Kreuz
- ◆ Spende Moser GmbH
- ◆ Aus der Sitzung des Gemeinderates
- ◆ Ergebnis Bundespräsidentenwahl
- ◆ Wohnraumerweiterungen
- ◆ Freie Gemeindewohnungen
- ◆ Bushaltestelle Oberland
- ◆ ÖBB Postbus Fahrplanwechsel
- ◆ Straßensperre GW Talbauer
- ◆ Schneeräumung und Winterdienst
- ◆ Ehrungen
- ◆ Abfall-Entsorgung
- ◆ Forsteralm Neu
- ◆ Wintersportgruppe Gaflenz
- ◆ Gesunde Gemeinde
- ◆ Ballkalender
- ◆ Kurs—gefилzte Taschen
- ◆ Bücherei—Lesetipp

## **Gemeindeplaner 2017**

- ◆ Blutspendeaktion
- ◆ Jagdhornbläserkonzert
- ◆ OÖ Plattlerbewerb
- ◆ Neubürger und Jubelpaare
- ◆ Info Reisepässe und Strafregister
- ◆ Vandalenakt
- ◆ Programmvorschau TAMAYA
- ◆ Infos von Gaflenzer Vereinen
- ◆ Vorstellung Gaflenzer Firmen
- ◆ Ärzte- und Apothekendienst

### **IMPRESSUM:**

**MEDIENINHABER UND HERAUSGEBER / REDAKTION UND DRUCK:**  
Marktgemeinde Gaflenz, Markt 46, 3334 Gaflenz, Tel: 07353 205, Fax: 07353 205-450  
Internet: [www.gaflenz.at](http://www.gaflenz.at), E-Mail: [gemeinde@gaflenz.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@gaflenz.ooe.gv.at)  
**FOTOS:** Marktgemeinde Gaflenz, privat,

**VERLAGSPOSTAMT / ERSCHEINUNGSORT:** 3334 Gaflenz

**Zugestellt durch post.at  
An einen Haushalt  
Amtliche Mitteilung**



Liebe Gaflenzerinnen,  
liebe Gaflenzer!

Ein Jahr ist wieder (allzu schnell)  
vergangen!  
Ich möchte einen Rückblick über  
das ereignisreiche Jahr 2016 geben.

In mühevollen Anstrengungen ist es länderübergreifend  
gelingen, das Schigebiet Forsteralm - zumindest  
einmal für diese Wintersaison - zu erhalten (siehe  
Artikel auf Seite 8).

Nachdem wir in der glücklichen Lage sind, ein Schi-  
gebiet in der Nähe zu haben, sollten wir diese Gelegen-  
heit auch nutzen. Über 20.000 Eintrittskarten müssen  
verkauft werden, damit diese Einrichtung kosten-  
deckend geführt werden kann. Gemeinsam können wir  
durch unseren Besuch dazu beitragen, das Schigebiet  
für die Großregion zu sichern.

Die Flutlichtanlage beim Lehner-Lift bietet auch in den  
Abendstunden die Möglichkeit den Schisport auszu-  
üben. Zusammen mit der Kletterhalle und dem Gesund-  
heitszentrum Tamaya kann Gaflenz somit sportlich  
doch Besonderes bieten.

Nicht selbstverständlich ist, dass unsere Gemeinde ab  
dem 1. Oktober des nächsten Jahres eine eigene Arzt-  
stelle bekommt. Nach jahrelangen Bemühungen wurde  
diese Stelle - nach der Pensionierung von Dr. Sonnen-  
schein in Weyer - an Gaflenz vergeben.

Frau Dr. Barbara Taibon wird zusammen mit ihrer  
Kollegin Dr. Erna Pechgraber diese Arztpraxis in  
Gaflenz führen.

In der Ortschaft Oberland errichteten die österrei-  
chischen Bundesbahnen (ohne Mitspracherecht der  
Gemeinde) eine neue Überfahrt. Diese Baumaßnahmen  
hatten unter anderem die Schließung von Bahnüber-  
gängen zur Folge. Gaflenz hat eine Klage gegen die  
ÖBB betreffend der vorgeschriebenen Kosten-  
beteiligung eingereicht. Das Land OÖ übernimmt die  
Anwaltskosten; das Urteil dieses Musterprozesses wird  
von vielen österreichischen Gemeinden erwartet.



Leider schloss die weithin bestens bekannte Fleisch-  
hauerei Heigl ihr Geschäft und hinterlässt eine große  
Lücke im Nahversorgerbereich, der für eine Gemeinde  
enorm wichtig ist.

Ein Höhepunkt in diesem Jahr waren die im April  
veranstalteten „Ennstaler Gewerbetage“, mit erstmaliger  
Beteiligung des angrenzenden Ybbstaales.  
Eine Rekordzahl an Ausstellern wurde von einem  
riesigen Besucheransturm begleitet. Dieses - für die  
gesamte Region bedeutende Ereignis - war ein groß-  
artiger Erfolg.



Aber auch bei kulturellen Veranstaltungen stand  
Gaflenz oft im Mittelpunkt.

Auf Anregung und Mitarbeit des Kulturausschusses  
wurde das „Kirtagswochenende“ neu gestaltet und das  
fand auch bei der Bevölkerung großen Anklang.

Beim sehr gut besuchten Neudorf-Fest wurde im  
Beisein von Herrn LR Max Hiegelsberger das neue  
Kleinlöschfahrzeug eingeweiht. Großer Dank gebührt  
der Freiwilligen Feuerwehr Lindau-Neudorf unter  
Kommandant Roland Hopf, die einen beträchtlichen  
finanziellen Beitrag für diesen Ankauf leistete. Zu die-  
sem Fest lud Bürgermeister Günther Kellnreiter auch  
die Musikkapelle Clemency aus der luxemburgischen  
Partnergemeinde ein, die am Tag darauf ein beeindruckendes  
Konzert im Saal des Gasthofes Stubauer gab.

An dieser Stelle möchte ich die vorbildliche Zusammen-  
arbeit und den Einsatz der beiden Gaflenzer Feuer-  
wehren hervorheben.

Sowohl das Frühjahrskonzert der TMK Gaflenz als  
auch das Konzert der Jagdhornbläser, das erstmalig  
stattfand, wurden begeistert aufgenommen.

Der Männerchor „Die Heilignstoana“ versetzte mit  
seinem Adventsingen den vollen Saal in vorweihnacht-  
liche Stimmung.

Begeistern konnte das Theatro Piccolo aus Linz mit der  
Aufführung von „GIRAFIKA“. Am 19. Dezember ist  
dieses wieder auf Einladung der Gemeinde für die  
Volksschul- und Kindergartenkinder zu Gast im  
Abelenzium mit dem Stück „ODU FRÖHLICH...“

Herzliche Gratulation an die Theatergruppe Gaflenz.  
Ihr Stück „Alles auf Krankenschein“ begeisterte mit viel  
Humor. Sämtliche Vorstellungen waren innerhalb  
kürzester Zeit ausverkauft.

Vielen Dank der Wintersportgruppe für die erfolgreiche  
Durchführung des Gaflenzer Laufsporttages. Die Lauf-  
gruppe der WSG erreichte in diesem Jahr viele Top-  
platzierungen.

Bedanken möchte ich mich auch bei der Familie Rehak für ihren großartigen Einsatz und die vielen Stunden, die sie jährlich der Betreuung des Tennisplatzes widmen.

Der Sportverein schuf in diesem Jahr zusätzlich eine Kinderspielgruppe „Fußball“ für Fünf- bis Achtjährige (in zwei Altersgruppen geteilt - jeweils Mittwoch/ Donnerstag 15 Uhr im Turnsaal der Volksschule) wurde gegründet; über 20 Kinder nehmen bereits teil.

Neue Interessenten sind herzlich willkommen. Anfang Jänner ist Gaflenz und Waidhofen wieder Mittelpunkt der europäischen Jugend. Über 1500 Kinder und Jugendliche beteiligen sich am Internationalen Hallenfußballfest, dem Harreither-Cup 2017 (3. – 7. Jänner Sporthalle Waidhofen) bzw. an den Internationalen Jugendtagen, die unter dem Motto „Für Toleranz und Völkerverbundenheit“ stehen.

Danke an den Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde unter der Leitung von Frau Anita Leeb. Am 3. März wurde diese so aktive Gruppe von Herrn Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer mit der Zertifikatsurkunde ausgezeichnet.

Die Modellflug-Interessensgemeinschaft Neudorf feierte heuer ihr 20-jähriges Bestandsjubiläum – herzliche Gratulation.

Gewohnt beliebt und mit sehr vielen Teilnehmern bei den verschiedenen Angeboten war wieder der Ferienspaß der Gemeinde Gaflenz. Vielen Dank den zahlreichen Organisatoren.

Ein Vergelt's Gott gebührt der Gruppe „Miteinander“, der es beispielhaft gelungen ist, die Asylwerber zu integrieren. Ein außergewöhnlicher Leckerbissen war sicher das Vorzeigen ihrer Kochkunst beim Gaflener Kirtag.

Zum Abschluss bitte ich Sie weiterhin um eine gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr.

Ihr Bürgermeister



Günther Kellnreiter

## CHRISTBAUMSPENDE

Herzlichen Dank an die Familien Brandner (vulgo Baumgartner) und Moser (vulgo Bachbauer) für die Christbäume an den öffentlichen Plätzen. Ein großes Dankeschön auch an Schneckenreither Johann und Wartecker Agnes für den großen Christbaum am Kirchenvorplatz..



## CHRISTBAUMENTSORGUNG

Auch heuer bietet die Marktgemeinde Gaflenz wieder die fachgerechte Entsorgung der Christbäume als Service an. Bringen Sie Ihren Christbaum (nicht zerkleinert) vollständig von Lametta, Spritzkerzen und sonstigem Behang befreit **bis Freitag, 13. Jänner 2017** wie gewohnt zum **Sammelplatz beim Bauhof**.

## WEIBES KREUZ

Die Gedenkstätte wurde von Herrn David Hartlieb errichtet (zur Erinnerung an seine drei im 2. Weltkrieg gefallenen Söhne) und wurde jahrzehntelang von seiner Verwandtschaft betreut und gepflegt, besonders Herr Wilhelm Schnabel hat sich darum gekümmert. Aus Altersgründen kann dieser Weg nicht mehr betreut werden. Es wird dringend jemand gesucht, der diese Aufgabe übernimmt, bitte am Gemeindeamt melden.

## FIRMA MOSER—SPENDE

Die Fa. Moser GmbH spendete anstelle von Weihnachtsgeschenken einen Bargeldbetrag, der für soziale Zwecke in Gaflenz verwendet wird. Bgm. Kellnreiter bedankte sich herzlich bei Herrn Bernhard Moser für die großzügige Spende.



## AUS DER SITZUNG DES GEMEINDERATES VOM 13. DEZEMBER 2016

### NACHTRAGSVORANSCHLAG 2016

#### Ordentlicher Haushalt

Gesamteinnahmen:	€ 3.360.800,00
Gesamtausgaben:	€ 3.594.300,00
Fehlbedarf:	€ 233.500,00

### VORANSCHLAG 2017

#### Ordentlicher Voranschlag:

Einnahmen:	€ 2.976.500,00
Ausgaben:	€ 3.121.400,00
Abgang:	€ 144.900,00

Die **SOZIALHILFEVERBANDS-UMLAGE** beträgt für das kommende Jahr **€477.800,00** und damit um **€33.461,00 (+7,5%) mehr gegenüber dem RA 2015**. Zusätzlich leisten die Gemeinden für das Landespflegegeld nach wie vor ihren Beitrag. Früher war er in der SHV-Umlage enthalten, jetzt werden uns € 1.765,90 monatlich von den Ertragsanteilen schon direkt vom Land abgezogen. Das ist immerhin auch ein **jährlicher Betrag von €21.200,00**.

Der **KRANKENANSTALTENBEITRAG** steigt um € 44.411,00 oder fast 13% gegenüber dem Rechnungsabschluss 2015 auf **€395.600,00**. Umgekehrt erhalten wir eine jährliche Gutschrift aufgrund der endgültigen Abrechnungen aus den Vorjahren. Die tatsächliche Erhöhung für das kommende Jahr beträgt somit € 15.000,-

**Die Zahlungen für SHV-Umlage, Gemeindebeitrag zum Landespflegegeld und Krankenanstaltenbeitrag belaufen sich auf rd. €900.000,00 und somit wiederum um €78.000,00 mehr gegenüber 2016. Diese 29% unserer Ausgaben können wir als Gemeinde in keiner Weise beeinflussen.**

### AUFGRUND DER VORGABEN DES LANDES OÖ WURDEN FÜR 2017 FOLGENDE GEBÜHREN BESCHLOSSEN:

#### WASSER

##### Bezugsgebühr:

€ 1,85 je m<sup>3</sup>

##### Jährliche Grundgebühr:

€ 23,10 je Wohneinheit

##### Anschlussgebühr:

€ 14,19 je m<sup>2</sup>

mindestens: € 2.128,50

##### Zählermiete:

€ 0,88 pro Monat und Zähler

#### KANAL

##### Benützungsg Gebühr:

€ 4,20 je m<sup>3</sup>

##### Jährliche Grundgebühr:

€ 23,10 je Wohneinheit

##### Anschlussgebühr:

€ 23,65 je m<sup>2</sup>

mindestens: € 3.548,60

#### HUNDEABGABE:

€ 20,00 für jeden Hund

#### MÜLLABFUHR:

Einpersonenhaushalt: € 70,00  
 Mehrpersonenhaushalt: € 105,00

##### Zusätzlicher Abfallsack:

60 Liter Inhalt € 7,10  
 40 Liter Inhalt € 5,00

Biotonnenabfuhr: € 5,00 pro Monat

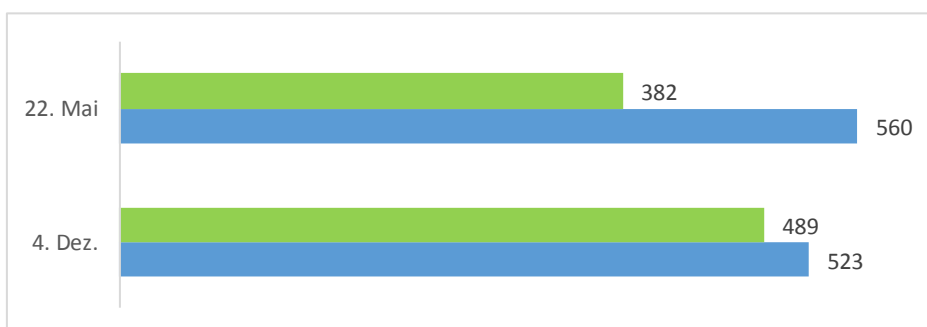
(alle Tarife inklusive MwSt.)

### BESAMUNGSBEIHILFE:

Die Besamungsbeihilfe (€2,90 pro Tier) kann bis spätestens Dienstag, 31. Jänner 2017 am Gemeindeamt beantragt werden. Später einlangende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden! Diese Beihilfe erfolgt wegen der „Gemeindeförderung NEU 2018“ zum letzten Mal.

## ERGEBNIS BUNDESPRÄSIDENTENWAHL

Am Sonntag, 4. Dezember 2016 fand die Wiederholung zur Bundespräsidentenwahl statt.



In Gaflenz liegt Ing. Norbert Hofer mit 523 Stimmen vor Dr. Alexander Van der Bellen mit 489 Stimmen.

Im Vergleich zur ersten Stichwahl am 22. Mai konnte Herr Van der Bellen um 7,77 % zulegen.

■ Van der Bellen ■ Hofer

## WOHNRAUMERWEITERUNGEN SIND MELDEPFLICHTIG!

Wir rufen einmal mehr in Erinnerung, dass für Wohnhauszu- und Umbauten, wie z.B. Ausbau von Dachgeschossen, Zubau von Wintergärten usw., nach wie vor eine Bauanzeige oder eine Baubewilligung notwendig ist.

Wir bitten Sie dies zu beachten und sich rechtzeitig am Marktgemeindevorstand zu erkundigen, um späteren Schwierigkeiten vorzubeugen!



## GEMEINDEWOHNUNGEN FREI

Im Wohnhaus, Markt 95 ist ab sofort eine 78 m<sup>2</sup> Gemeindewohnung frei.  
Monatliche Miete inkl. Betriebskosten und Garage: € 550,-

Ab Februar 2017 wird eine zweite Gemeindewohnung mit 72 m<sup>2</sup> frei.  
Monatliche Miete inkl. Betriebskosten und Garage: € 520,-

Für beide Wohnungen kann um Wohnbeihilfe beim Land OÖ angesucht werden.

Nähere Informationen erhalten Sie am Marktgemeindevorstand Gaflenz oder unter [www.gaflenz.at](http://www.gaflenz.at) -> Bauen & Wohnen

## BUSHALTESTELLE OBERLAND

Die neue Bushaltestelle in Oberland wird sehr gut angenommen. Es konnte damit die Verkehrssicherheit für die Busbenutzer erheblich gesteigert werden. Mit Zustimmung der Familie Piringner war es auch möglich, die Straßenbeleuchtung zu verlängern und die Bushaltestelle zusätzlich zu beleuchten.

Ein herzliches Dankeschön an die Familie Piringner.

Die Anregung, das Ortsgebiet zu erweitern und die Ortstafel vor der Bushaltestelle zu platzieren, wurde von uns an die Bezirkshauptmannschaft weitergeleitet. Wir wurden darüber informiert, dass der Beginn eines Ortsgebietes zwingend mit einer tatsächlichen Verbauung einhergehen muss.

Die BH Steyr-Land kann unseren Antrag leider nicht positiv erledigen.



## ÖBB—POSTBUS—FAHRPLANWECHSEL

Wie jedes Jahr wurden auch heuer Mitte Dezember die Fahrpläne im öffentlichen Verkehr umgestellt.

Alle neuen Fahrpläne finden Sie unter: [www.gaflenz.at](http://www.gaflenz.at). Vor Antritt der Zugfahrt lösen Sie Ihren Fahrschein beim Ticketautomat im Warteraum beim Bahnhof Gaflenz.

## STRABENSPERRE GÜTERWEG TALBAUER

Wegen Holzschlägerungsarbeiten im Objektschutzwald Strohmayer wird der Güterweg Talbauer ab der Auffahrt Zimmerbauer/ Reitbauer bis zum Anwesen Sonnleitner (Talbauer) voraussichtlich **ab dem 16. Jänner für 2 Wochen gesperrt** werden müssen. Witterungsbedingt kann es noch zu einer Terminverschiebung kommen. Die unmittelbar Betroffenen werden davon noch rechtzeitig verständigt.



## HEIZKOSTENZUSCHUSS 2016/2017

Voraussichtlich wird vom Land OÖ beim Budgetlandtag am 15.12.2016 der Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2016/2017 beschlossen. Anträge können ab 9. Jänner 2017 am Marktgemeindevorstand Gaflenz gestellt werden.

## SCHNEERÄUMUNG UND WINTERDIENST

**Nicht nur die Gemeinde, sondern auch die Bürger haben eine Pflicht, die Gehwege vor ihren Häusern von Verunreinigungen und Schnee freizuräumen und bei Glatteis entsprechend zu streuen. Auch, wenn die Gemeinde die Liegenschaft aus arbeits-technischen Gründen mitbetreut, weisen wir darauf hin, dass sich daraus kein Rechtsanspruch ableitet, sondern die Haftung beim Hauseigentümer bleibt.**



Die Marktgemeinde Gaflenz ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

## FEIER DER AUSGEZEICHNETEN LEHRLINGE IM LANDHAUS



Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer hat die ausgezeichneten Lehrlinge des Jahres 2016 mit ihren Lehrbeauftragten zu einer feierlichen Ehrung in das Landhaus eingeladen.

Mag. Gerald Haidenthaller von der Apotheke zum Biber in Weyer zeigt sich sichtbar stolz auf seinen Lehrling Laura Katzensteiner.

## EHRENOBMANN RUDOLF RIEGLER

Am 25. September hielt die Raiffeisenbank Weyer ihre all-jährliche Generalversammlung ab, zu der alle Mitglieder und Ehrengäste geladen wurden. Dabei übergab Rudolf Riegler (vulgo Ristl) die Obmannschaft an Johannes Weißensteiner.

### Rudolf Riegler übernahm in den letzten 36 Jahren folgende Funktionen:

- ◆ 12 Jahre Vorstandsmitglied
- ◆ 12 Jahre Obmannstellvertreter
- ◆ 12 Jahre Obmann



Aufsichtsratsvorsitzender Rudolf Riegler, Mag. Hermann Schwarz und der neue Obmann Johannes Weißensteiner gratulierten Rudolf Riegler zur Ernennung zum Ehrenobmann der Raiffeisenbank Weyer und dankten ihm für 36 Jahre Tätigkeit zum Wohle der Bank.

## HANDWERKERBONUS

**Sie haben Ihre eigenen vier Wände renoviert und dafür Handwerker-Arbeitsleistung in Anspruch genommen?** Dann sollten Sie sich Geld vom Staat nicht entgehen lassen! Den Handwerkerbonus gibt es für Handwerker-Arbeitsleistungen, die **ab 1. Juni 2016** begonnen wurden und **bis 31. Dezember 2016** abgeschlossen sind.

Die Filialen der Raiffeisenbank Weyer und Gaflenz, sowie jede andere Hausbank, sind bei der Antragstellung gerne behilflich.

Raiffeisenbank Weyer, Bankstelle Gaflenz  
A-3334 Gaflenz, Markt 1  
Tel: +43 7353 209 14  
Fax: +43 7353 209 4  
<http://www.raiffeisen-ooe.at/weyer>



## RESTABFALLANALYSE

Umweltausschussobmann Dipl. Ing. Klaus Riedler organisierte unter Mithilfe von Gemeindevorstand Peter Furtner und Umweltausschussmitglied Thomas Schweighuber eine Restmüllanalyse. Die Auswertung vom Bezirksabfallverband hat gezeigt, dass der Anteil an biogenen Stoffen im Restmüll mit 7,64% sehr niedrig liegt. Der Großteil der Bevölkerung setzt auf Eigenkompostierung, das auch eindeutig die kostengünstigste und sinnvollste Form der Verwertung biogener Stoffe darstellt.

Der Anteil jener Fraktionen, die über das Altstoffsammelzentrum entsorgt werden könnten (Glas, Kunststoff, Papier, Metall, Holz), ist vergleichsweise niedrig. Als Gesamtergebnis kann festgehalten werden, dass die Gafleazer Bevölkerung umweltbewusst und sorgsam das angebotene Abfuhrsystem in Anspruch nimmt. Wir können dafür weiterhin eine der günstigsten Müllabfuhrgebühren anbieten. Allerdings sind auch wir gezwungen, aufgrund der laufend steigenden Entsorgungskosten die Gebühr anzuheben.



## KUNSTSTOFFBEHÄLTER

Die Kunststoffbehälter bei den Sammelinseln sind ausschließlich für Verpackungsmaterialien gedacht, nicht zur Entsorgung von Windeln, Kunststoffspielzeugen usw.

**Das am 11.11.2016 bei der Bauhof-Sammelinsel aufgenommene Foto zeigt wie es nicht aussehen soll!**

## ABLAGERUNGEN AUF BACHBÖSCHUNGEN

Die Katastrophenschäden durch Hochwässer verschlingen jährlich riesige Summen an Steuergeldern. In dem Zusammenhang weisen wir abermals darauf hin, dass Bachböschungen **KEINE ABLAGERUNGSPLÄTZE** für Rasen-, Strauchschnitte und dergleichen sind.

Um mögliche Verklagungen zu verhindern, ist für das Entfernen von Schadholz der jeweilige Grundeigentümer zuständig.

Im Schadensfall kann es für die Grundeigentümer zu Haftungen und Regressforderungen kommen.

Wir ersuchen eindringlich alle Bachanrainer, die Böschungen sauber und frei von Ablagerungen zu halten!

## MÜLLVERBRENNUNG VERBOTEN!

**In der Heizperiode häufen sich die Klagen über die lästigen Folgen von häuslichen Abfallverbrennungen.**

Das Verbrennen von beschichtetem Holz oder Holzwerkstoffen (z.B. Spanplatten) ist verboten. Ebenso natürlich Abfälle aller Art, z.B. Plastiksäcke, Milchpackungen, Kaffeeverpackungen, Joghurtbecher, Putzlappen und Biomüll. Diese sollten getrennt gesammelt und entsorgt werden.

Der/die VerursacherIn gefährden durch die austretenden Schadstoffe nicht nur die Nachbarschaft, sondern auch das eigene Umfeld. Diese Art der Abfallbeseitigung verstößt gegen die gesetzlichen Vorschriften und kann in jeder Hinsicht teuer zu stehen kommen.

Ein Ofen ist keine Müllverbrennungsanlage!  
Gleiches gilt natürlich auch für Verbrennungen im Freien.

## BEZIRKSABFALLVERBAND STEYR-LAND

Nach der Pensionierung von OAR Wolfgang Buxbaum wird der Bezirksabfallverband Steyr-Land seit Oktober 2016 vom neuen Verbandssekretär Mag. Matthias Haas geleitet.



**Forsteralm durch regionalen Schulterschluss gerettet:  
Gemeinden im Ybbstal und Ennstal sichern Familien-Skigebiet**

Das Familien-Skigebiet Forsteralm an der Grenze von Ober- und Niederösterreich ist gerettet. Nach intensiven Verhandlungen konnten die beiden Nationalratsabgeordneten Mag. Andreas Hanger und Johann Singer sowie die Standortbürgermeister Mag. Werner Krammer (Waidhofen an der Ybbs) und Günther Kellnreiter (Gafrenz) den länderübergreifenden Schulterschluss am vergangenen Wochenende bekannt geben.

Vier Gemeinden im Ennstal (Gafrenz, Weyer, Maria Neustift und Großraming) sowie vier Gemeinden im Ybbstal (Waidhofen an der Ybbs, Ybbsitz, Opponitz, Hollenstein an der Ybbs) übernehmen über die Forsteralm Infrastruktur GmbH das Skigebiet. Mit der Ski- und Snowboardschule Manfred Großberger, der Sportunion Waidhofen an der Ybbs und Unternehmer Wolfgang Resch (Sport Ginner) steht ein engagiertes Betreibersteam in den Startlöchern, das mit der Forsteralm Betriebs-GmbH den operativen Liftbetrieb übernimmt. Die Skisaison 2016/2017 ist damit gesichert, der Saisonstart ist im Dezember geplant.

Für die langfristige Zukunft der Forsteralm ist ein dreistufiger Plan vorgesehen: Nach der gelungenen Rettung des Skigebiets (Phase 1) soll bis Jänner ein wissenschaftliches Gutachten Aufschluss darüber geben, wie die Schneesicherheit durch Beschneiungsanlagen erhöht werden kann. Gibt es hier grünes Licht, soll ein gemeinsames Investitionspaket mit dem Land Oberösterreich geschnürt werden (Phase 2). Der Ausbau zu einem ganzjährigen Erlebnisraum Forsteralm ist der letzte logische Schritt (Phase 3).

Beim Pressegespräch bedankten sich Andreas Hanger und Johann Singer für den regionalen Kraftakt, bei dem Gemeinden, Grundbesitzer, Mitarbeiter, Unternehmen und Vereine an einem Strang zogen: „Besonderer Dank gilt Franz Forster, der dieses Skigebiet mit enormem Engagement und Durchhaltevermögen aufgebaut hat.“

Webtipp: [www.forsteralm.com](http://www.forsteralm.com)



**Forsteralm - Gutscheine für Tageskarten zum Vorverkaufspreis am Marktgemeindefamt Gafrenz erhältlich!**

Tageskarte	Vorverkauf	Regulärer Preis
Kinder (6 - 15 Jahre)	11,-	14,-
Jugend (15 - 19 Jahre)	16,-	20,-
Erwachsener	25,-	28,-
Senior (ab 60 Jahren)	20,-	24,-



## KINDERSCHIKURS

Alle Kinder ab 4 Jahren sind wieder herzlich eingeladen, den Kinderschikurs der Wintersportgruppe Gafrenz zu besuchen.

**Wann:** **Mittwoch, 28. und Donnerstag, 29. Dezember 2016**  
Ersatztermin: Montag, 02. und Dienstag 03. Jänner 2017  
**Wo:** **Schilift Stubauer oder Forsteralm** - soweit es die Schneelage erlaubt.  
**Treffpunkt:** jeweils um **09.30 Uhr Parkplatz Gasthaus Stubauer**  
**Beginn:** **10.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 15.00 Uhr**



Die Kinder werden in verschiedene Altersgruppen und je nach Können von den ersten Schiversuchen übers Liftfahren bis hin zu der perfekten Schitechnik eingeteilt.

Anmeldung und genauere Auskunft unter [www.wsg-gafrenz.at](http://www.wsg-gafrenz.at) oder Werner Harreither 0664/1738137

**Auf dein Kommen freut sich die Wintersportgruppe Gafrenz!**

**Weitere Termine:** **Samstag, 7. Jänner 2017 — Eisstockmeisterschaft**  
Beginn: 11.00 Uhr, Anmeldeschluss: 07. Jänner - 10.00 Uhr

**Freitag, 27. Jänner — Stocki-Cup 1. und 2. Lauf**

**Freitag, 17. Februar — Stocki-Cup 3. und 4. Lauf**

## ORTSSCHITAG DER GEMEINDE GAFLENZ - 19. FEBRUAR 2017

Die Marktgemeinde Gafrenz veranstaltet wieder gemeinsam mit der Wintersportgruppe den

**Ortsschitag am 19. Februar 2017 auf der Forsteralm**

Genauere Ausschreibung folgt, bzw. unter [www.gafrenz.at](http://www.gafrenz.at) und [www.wsg-gafrenz.at](http://www.wsg-gafrenz.at)

## LANGLAUFLOIPE

Die Gemeinde bedankt sich bei den Grundbesitzern für die Durchfahr- und Parkmöglichkeit im Bereich der Loipenstrecke!  
Weiters ein herzliches Dankeschön den Loipenbetreibern der Wintersportgruppe Gafrenz (Loipe Pettendorf) und Herrn Ernst Michelak (Loipe Lindau- Neudorf).



## GESUNDE GEMEINDE

**Ab Dienstag, 24. Jänner (8x) „kick & punch“ 18.00—19.00 Uhr**  
Leichtes Konditionstraining mit einfacher Schrittfolge mit Christian Reitingner

**Ab Dienstag, 10. Jänner 19.00—20.00 Uhr (10x) Wirbelsäulengymnastik**  
mit Julia Handsteiner

Keine Anmeldung erforderlich!



## KINDERGARTEN GAFLENZ

Ein Boxsack für den Kindergarten.

**Danke** an die **Gesunde Gemeinde**, welche uns einen Boxsack spendierte. Dieser dient, neben vieler anderer Tätigkeiten im Kindergarten, zusätzlich den Kindern zum Abbau überschüssiger Energie, Aggressionen bzw. richtiges Einschätzen und Dosieren ihrer körperlichen Kraft.

## ALZHEIMER—DEMENTZTRAINING

Jeden Donnerstag um 9.30 Uhr findet im Gemeindeamt Gafrenz ein Gedächtnistraining statt. In netter Atmosphäre werden hier zu bestimmten Themen Übungen angeboten. Insbesondere leichte körperliche Aktivierungen, Wahrnehmungsübungen und Gehirntraining. Es wird besonderer Wert auf Gemeinschaft und Wertschätzung jedes Einzelnen gelegt.  
Anmeldung unter: Demenzservicestelle Micheldorf Tel. 0664 8546694 Mag. Roland Sperling

VERANSTALTUNGSVORSCHAU WINTER 2016/17

BALLKALENDER 2017

**LAND-JUGENDBALL**  
**14. Jänner**  
 Gaflenz, Pfandwirt

Musik: **die MostiBären**

Beginn: 19:30 | VVK: 6,- | AK: 8,-  
 Ein Freigetränk bis 21:00 Uhr!

11.02.2017	20.30 Uhr	<b>Feuerwehrball</b>	GH Pfandwirt
26.02.2017	13.30 Uhr	<b>Kinderfasching</b>	GH Pfandwirt

KURS - GEFILZTE TASCHEN

In diesem Kurs hat jeder die Möglichkeit, sich seine individuelle Tasche zu filzen. Dabei wird die Grundtechnik des Nassfilzens, sowie unterschiedliche Oberflächengestaltungen mit verschiedensten Wollarten erlernt. Erfahrungsgemäß wird die Zeit immer knapp (Auswahl der Wolle und Art der Tasche, Legen der Wolle, eigentlicher Filzprozess, Walken, in Form bringen, Pausen, Kreativgespräche über Gott und die Welt,...), so bitte ich alle Interessierten, sich genügend Zeit einzuplanen. Je nach Taschenart kann es unterschiedlich lange dauern. (ca 6 Stunden)

Wir starten am **Freitag, den 27. Jänner 2017**  
 um **13.00 im FF-Depot Lindau-Neudorf.**

Teilnehmerzahl: max. 6-7 (bei mehr Anmeldungen,  
 evtl. 2. Kurstag am 28. Jänner)

Kurskosten: 52,- Euro (exkl. Material)

Bitte nehmt einige große Handtücher mit!

Kursanmeldung unter **0664/ 5759548 - Sarah Kellnreiter**  
 Ich freue mich auf einen kreativen Filznachmittag!

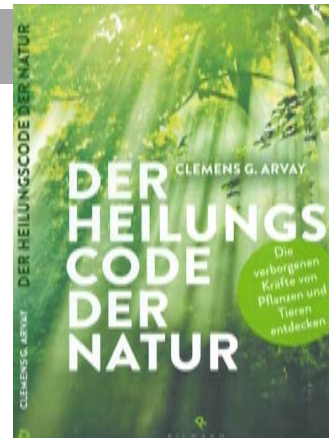
**FILZGARTL**  
 VERFILZT BY SARAH

[www.filzgartl.com](http://www.filzgartl.com)

BÜCHEREI GAFLENZ—LESETIPP



Unser Körper endet nicht an der Hautoberfläche: Mensch und Natur sind tiefgreifend miteinander verbunden. Nach seinem Bestseller „Der Biophilia-Effekt“ tritt Clemens G. Arvay nun den wissenschaftlichen Beweis für die Heilkraft der Natur an: Auf welche Weise stärken Pflanzenstoffe im Wald unser Immunsystem? Welche Anti-Krebs-Wirkstoffe aus der Natur könnten auch in Medikamenten eingesetzt werden? Welche Rolle spielen Tiere in dem großen Organismus Erde, zu dem auch wir gehören? Und was tragen Begegnungen mit Tieren zur Herzgesundheit bei? Arvay schildert seine Erkenntnisse als Biologe und zieht weltweit führende Forscher zu Rate. So etabliert er die neue Wissenschaft der Öko-Psychosomatik, die unser Verständnis von uns selbst und unserer Verbindung mit der Umwelt revolutioniert.



## BLUTSPENDEAKTION DER GEMEINDE GAFLENZ

**Montag, 30. Jänner 2017 von 15.30 - 20.30 Uhr im Abelenzium**

**Blut spenden** können alle gesunden Personen ab dem **Alter von 18 Jahren im Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende Hotline: 0800 / 190 190** bzw. per E-Mail **wmb@o.roteskreuz.at** zur Verfügung.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.



**ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**  
**OBERÖSTERREICH**

*Aus Liebe zum Menschen.*

**Spende Blut – Rette Leben!**

## ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ - SOZIALMÄRKTE

### Kooperationsprojekt Eurospar STIX und Rotkreuz-Sozialmarkt

Kunden, die in Weyer bei Eurospar Stix ihr Leergut zurückgeben, haben ab sofort die Möglichkeit ihren erhaltenen Pfandschein-Wertbon in eine eigens angebrachte Sammelbox zu werfen, um damit den Rotkreuz-Sozialmarkt zu unterstützen. „Zugang zu diesen gespendeten Bons besteht ausschließlich für das Rote Kreuz. Die eingeworfenen Bons werden in Waren für den Sozialmarkt umgewandelt“, so Thomas Stix. Er ergänzt weiter: „Wir freuen uns, gemeinsam mit unseren Kunden hilfsbedürftigen Menschen damit etwas unter die Arme greifen zu können“. Rotkreuz-Mitarbeiter Wolfgang Schachner hatte von einigen Monaten die Idee dazu: „Grundnahrungsmittel oder Hygieneartikel sind für die Sozialmärkte kaum zu bekommen, da sie sehr lange Haltbarkeitsfristen haben. Auf diesem Weg können wir zumindest einen kleinen Teil des Bedarfes abdecken“.

Der Rotkreuz-Sozialmarkt in Weyer ist einer von drei Standorten im Bezirk. Derzeit haben in Steyr-Land rund 500 Menschen eine Einkaufsberechtigung.



Die Rotkreuz-Mitarbeiter Hannelore Wöhrensimmel, Wolfgang Schachner und Karl Pertoll gemeinsam mit Thomas Stix vor der Bon-Sammelbox.

### Lions Club Weyer unterstützt die Sozialmärkte

Bereits zum dritten Mal in Folge haben die Mitglieder des Lions Club Weyer den Aktionstag „Kauf ein Stück mehr“ für die Rotkreuz-Sozialmärkte in der Region tatkräftig unterstützt. „Bei den Aktionstagen wissen wir, dass die Hilfe lokal bei den Menschen ankommt“, so Klaus Hofer und Berthold Hölzl vom Lions Club Weyer. In Summe konnten wieder wichtige Artikel für die Sozialmärkte gesammelt werden. „Ohne die Unterstützung der Lions wären die Aktionstage in diesem Umfang für uns nicht zu bewältigen. Wir bedanken uns auch bei der Bevölkerung für die großartige Spendenbereitschaft“, so Rotkreuz-Ortstellenleiter Adolf Brunnthaler.



Nicole Klausegger, Klaus Hofer, Adolf Brunnthaler, Carla Arnold (1. R. v. li.) sowie Berthold Hölzl, Wolfgang Schachner, Ernst Kupfer und Karl Pertoll (2. R. v. li.) bei der symbolischen Warenübergabe.

## VERANSTALTUNGSRÜCKBLICK HERBST 2016

### KONZERT DER JAGDHORNBLÄSER - EIN GROßER ERFOLG



Am 29. Oktober 2016 fand erstmals ein Konzert der Jagdhornbläsergruppe Gaflenz statt.

Mit dabei waren auch Michael Sattler (Staatsmeister auf der Steirischen Harmonika 2016) und das Göstlinger Männer Quintett „D'Kiamöcha“. Durch das Programm führte Franz Zweckmaier.

Obmann Franz Theurezbacher freute sich über die zahlreichen Besucher, dankte den Sponsoren und hieß die Ehrengäste herzlich willkommen.

### OÖ PLATTLERBEWERB AM 29. OKTOBER 2016



Ende Oktober fuhren die Gaflenzler Plattler und die Gaflenzler Plattler Mentscha gemeinsam ins Mühlviertel nach St. Peter/Wimberg zum OÖ Plattlerbewerb. Die insgesamt 18 teilnehmenden Erwachsenengruppen wurden in zwei Durchgängen bewertet.

Wir können uns über zwei tolle Ergebnisse freuen. Die Gaflenzler Plattler Mentscha erreichten als beste Damenplattlergruppe den fünften Rang und die Gaflenzler Plattler den hervorragenden dritten Rang.

### NEUBÜRGEREMPfang UND FEST DER JUBELPAARE

Jeweils im Zweijahresrhythmus findet ein Neubürgerempfang am Gemeindeamt in Gaflenz statt. Bgm. Günther Kellreitner begrüßte die Gäste und lud anschließend zu einem kleinen Imbiss.



Die Marktgemeinde Gaflenz veranstaltet jährlich zusammen mit der Pfarre eine Feier für die Jubelpaare.

Nach einem gemeinsamen Gottesdienst ehrte Bgm. Günther Kellreitner die Ehepaare im festlich geschmückten Gemeindesaal und überreichte die Geschenke des Landes Oberösterreich. Anschließend lud die Gemeinde zum Mittagessen ins GH Stubauer ein.

## REISEPÄSSE RECHTZEITIG ERNEUERN!

Rund 523.000 Reisepässe verlieren 2017 ihre Gültigkeit. Wer eine Reise plant, sollte rechtzeitig prüfen, ob sein Reisepass noch gültig ist. Bitte vergessen Sie nicht, zur Antragstellung den abgelaufenen Reisepass mitzubringen.



### Beizubringende Unterlagen:

- alter Reisepass
- ein Passbild (Hochformat 35 x 45 mm) nicht älter als sechs Monate nach bestimmten Passbildkriterien (siehe weiterführende Informationen unter [www.help.gv.at](http://www.help.gv.at))
- Geburtsurkunde
- Heiratsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- urkundlicher Nachweis eines akademischen Grades

Die für die Ausstellung erforderlichen Urkunden sind im Original oder als beglaubigte Abschrift mitzubringen.

### Kosten:

- 75,90 Euro (Zustellung binnen fünf Tagen)
- 100 Euro (Expresspass: Zustellung binnen drei Tagen)
- 220 Euro (Zustellung am nächsten Arbeitstag)

## AUSSTELLUNG EINER STRAFREGISTERBESCHEINIGUNG

Für die Bewerbung in vielen Berufen ist die Vorlage einer Strafregisterbescheinigung (früher: Leumundszeugnis) notwendig. Meistens darf diese Bescheinigung bei Vorlage nicht älter als drei Monate sein. Ausgestellt werden kann eine Strafregisterbescheinigung nur auf Antrag der betreffenden Person beim Gemeindeamt bzw. in Statutarstädten beim Stadtpolizeikommando.

Die Bezirkshauptmannschaft Steyr-Land ist nicht berechtigt Strafregisterbescheinigungen auszustellen. Auch die "Strafregisterbescheinigung Kinder- und Jugendfürsorge" wird beim Gemeindeamt oder Stadtpolizeikommando ausgestellt. Sie gibt darüber Auskunft, ob Verurteilungen gegen die sexuelle Integrität und Selbstbestimmung und damit zusammenhängende Einträge wie gerichtliche Tätigkeitsverbote im Strafregister eingetragen und entsprechend gekennzeichnet sind oder nicht. Bei der Antragstellung ist anzugeben, für welchen Zweck die Strafregisterbescheinigung benötigt wird. Der Verwendungszweck wird auf der Bescheinigung angeführt.

Für die Beantragung und Ausstellung einer Strafregisterbescheinigung fallen Gebühren in der Höhe von 30,70 Euro an.

Beachten Sie, dass die Gemeinden bei denen der Antrag eingebracht wird, keinen direkten Zugriff auf Strafregisterdaten haben und es deshalb in manchen Fällen zu einer Wartezeit von mehreren Tagen kommen kann.

## VANDALENAKT - KEIN LAUSBUBENSTREICH

**KEINEN** Lausbubenstreich, sondern einen Vandalenakt der ganz gemeinen und feigen Art stellt das Zerstören von am Feld gelagerten Rundballen dar. Das ist leider in der Nähe der ÖBB-Unterführung beim Kindergarten passiert. Sollte jemand Wahrnehmungen davon gemacht haben, bitten wir um Hinweise entweder an die Gemeinde oder Polizeidienststelle Weyer. Wir versichern Ihnen, die Angaben absolut vertraulich zu behandeln.

Gleiches gilt für das Ausreißen oder Beschädigen von Straßenbegrenzungspflöcken, Schneestangen oder das Zerstören von Weidezäunen. Teilweise im Feld liegende, nicht sichtbare Teile davon führen zu Maschinenschäden oder gesundheitlichen Problemen bei den Tieren. Sollten Sie Wahrnehmungen von diesen oder ähnlich dummen Aktionen machen, scheuen Sie sich nicht und rufen Sie uns an!



# PROGRAMM IM TAMAYA 2017

## VORSCHAU GRUPPENVERANSTALTUNGEN



**AUCH FÜR NICHTMITGLIEDER !!!**

Ab MO	16.01.	<b>Indoorcycling</b> mit Tom 10er Block Für Mitglieder gratis !!!	18:00 Uhr
Ab MI	18.01.	<b>Konditionstraining</b> mit Gudrun Für Mitglieder gratis !!!	18:30 Uhr
Ab DO	26.01.	<b>Pilates</b> mit Petra 10er Block	18:30 Uhr
		<b>Wirbelsäulengymnastik</b> 2 Gruppen	ab 13:30 Uhr
Ab MO	06.02.	<b>Osteoporosetraining</b> immer MO & DO <i>-mit Arztverordnung bzw. Krankenkasse verrechenbar-</i>	9:30 Uhr
MO,	30.01.	<b>BIA Messung</b> Muskel – Fett – Zelle	ab 16:00 Uhr
DI	1x/Monat	<b>Klangmeditation</b> mit Claudia (10.01.2017, 7.2.2017, 14.3.2017, 4.4.2017)	19:30 Uhr
MI,	01.02.	<b>VORTRAG Galvanischer Feinstrom</b> Ganzkörperliche Anwendung für die Hausapotheke mit Sonja Gumhold	19:30 Uhr
DI,	21.03.	<b>VORTRAG Keine Angst vor Krebs</b> mit Tom Peter Rietdorf	19:30 Uhr
DI,	07.03.	<b>VORTRAG</b> Lebensmittelkennzeichnung „Schau auf's Etikett“ mit Claudia Englisch	19:00 Uhr

**Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen !!!**

TAMAYA Sport und Gesundheitszentrum  
Neudorf 6 - 3334 Gafrenz  
0664/3513188 oder kontakt@TAMAYA.at

## INTERNATIONALE JUGENDTAGE UND HARREITHER HALLENCUP 2017

### Ein großartiges Ereignis steht bevor

Der SV Harreither Gaflenz ist anfangs Jänner 2017 wiederum Veranstalter eines Großereignisses. Die Internationalen Jugendtage unter dem Motto „Für Toleranz und Völkerverbundenheit“ mit dem Höhepunkt des Internationalen Hallenfußballfestes für Nachwuchsmannschaften und Senioren stehen zwischen dem 2. und 7. Jänner auf dem Programm. Kinder und Jugendliche aus der Ukraine, aus Weißrussland, der Slowakei, Tschechien, Luxemburg und Deutschland werden in diesen Tagen in der Region Ybbs- und Ennstal zu Gast sein. Schirmherren dieses Jugendgroßereignisses sind Landeshauptmannstellvertreter von Oberösterreich Dr. Thomas Stelzer und die beiden Sportlandesräte von Ober- und Niederösterreich, Mag. Michael Strugl und Frau Dr. Petra Bohuslav. Auch namhafte Firmen der Region sind Förderer dieser Jugendtage.

Der Harreither Cup feiert sein Jubiläum. Bereits zum 20. Male- meist im Zweijahresrhythmus- wird es diese Großveranstaltung geben, wie seit vielen Jahren ist der Austragungsort die Sporthalle in Waidhofen/Ybbs. Auch Amstetten war einige Male die Spielstätte. Organisator Bgm. Günther Kellnreitner ist es wiederum gelungen ein tolles Teilnehmerfeld zu verpflichten, es war nicht schwierig, denn diese Veranstaltung hat einen ausgezeichneten organisatorischen Ruf in der Großregion.

Die Bundesligisten Austria Wien (der Verein, dem Gaflenz Förderer und Sponsor Dr. Raimund Harreither als Vizepräsident vorsteht), Admira Wacker, SV Ried, SKN St. Pölten und die Erstligisten LASK, Wacker Innsbruck, der FAC und der SV Kapfenberg werden Gast in Waidhofen sein, dazu der Bundesligist der letzten Saison, der SV Grödig, und etliche Stammgäste und befreundete Vereine der Region.

Für die internationale Beteiligung sorgen Nachwuchsmannschaften aus der Ukraine, der Slowakei, Tschechien, Luxemburg und Deutschland.

### Ein tolles Fest ist garantiert!

#### SPIELZEITEN:

<u>Dienstag, 3. Jänner:</u>	09.00 - 12.00 Uhr: U-7 12.15 - 19.00 Uhr: U-9
<u>Mittwoch, 4. Jänner:</u>	08.00 - 13.00 Uhr: U-10 13.10 - 19.45 Uhr: U-12
<u>Donnerstag, 5. Jänner:</u>	08.00 - 14.15 Uhr: U-11 14.30 - 20.00 Uhr: U-13
<u>Freitag, 6. Jänner:</u>	08.00 - 12.00 Uhr: U-14 12.15 - 17.00 Uhr: U-8 17.15 - 20.45 Uhr: U-16
<u>Samstag, 7. Jänner:</u>	09.00 - 14.15 Uhr: U-15 14.30—18.30 Uhr: Senioren



## HEIMSPIELE FRÜHJAHR 2017

Samstag, 25. März 2017	SV Harreither Gaflenz : Leobendorf	14.30 Uhr und 16.30 Uhr
Samstag, 8. April 2017	SV Harreither Gaflenz : Kottlingbrunn	14.30 Uhr und 16.30 Uhr
Samstag, 22. April 2017	SV Harreither Gaflenz : Waidhofen/Thaya	14.30 Uhr und 16.30 Uhr
Samstag, 6. Mai 2017	SV Harreither Gaflenz : Spratzern	14.30 Uhr und 16.30 Uhr
Samstag, 20. Mai 2017	SV Harreither Gaflenz : Würmla	15.00 Uhr und 17.00 Uhr
Samstag, 3. Juni 2017	SV Harreither Gaflenz : Stripfing	15.30 Uhr und 17.30 Uhr
Freitag, 16. Juni 2017	SV Harreither Gaflenz : Zwettl	16.30 Uhr und 18.30 Uhr

## MUSI NEWS - TMK GAFLENZ

### Cäcilia Messe 2016

Am Sonntag den 20. November wurden traditionell die beiden Gottesdienste von der Trachtenmusikkapelle zu Ehren der Hl. Cäcilia gestaltet.

Dieses Jahr spielten die Musikerinnen und Musiker unter der Leitung von Kapellmeister Stv. Michaela Merkingner eine Messe des Kärntner Komponisten Karl Safaric.

### Jungmusiker- Matinee

Bei der Jungmusikermatinee am 27. November in Steyr wurden sieben junge Gaflenzer Talente ausgezeichnet. Im Stadttheater Steyr erhielten die Jungmusikerinnen und Jungmusiker vor einem großen Publikum mit Vertretern aus allen Kapellen im Bezirk ihre Abzeichen von Bürgermeister Gerald Hackl und Bezirksobmann Manfred Postlmayr überreicht.

#### Junior Leistungsabzeichen:

Lisa Bleiner, Lucia Kaltenbrunner, Julia Katzensteiner

#### Leistungsabzeichen in Bronze:

Florian Auer, Magdalena Desch, Amelie Schweighuber

#### Leistungsabzeichen in Silber:

Paul Steindler

### Weihnachtsbläser

Auch heuer werden vier Blechquartette am vierten Adventwochenende und an den Tagen vor Weihnachten in Gaflenzer Ortsteilen unterwegs sein und Sie auf Weihnachten einstimmen.

**Die Musikerinnen und Musiker der Trachtenmusikkapelle Gafrenz wünschen Ihnen eine ruhige und besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute für 2017.**



## UNSERE FREIZEIT FÜR DEINE SICHERHEIT



Liebe GaflenzerInnen!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und die Feuerwehr Gafrenz blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück.

2016 wurden 32 Übungen und Schulungen durchgeführt. Zusätzlich haben 9 Mann an einer internen Atemschutzgeräteträgerausbildung teilgenommen. 5 Mann wurden bei der Grundausbildung für den Feuerwehrdienst vorbereitet. Zahlreiche Übungen für Leistungsbewerbe und die Atemschutzleistungsprüfung, die 12 Mann absolvierten, kommen noch hinzu. Die Jugendgruppe war auch dieses Jahr sehr erfolgreich und konnte bei den Jugendbewerben gute Ergebnisse erzielen.

### Auszug aus dem Tätigkeitsbericht 2016 der FF Gafrenz

Die Freiwillige Feuerwehr Gafrenz wurde von 1.1.2016 bis 28.11.2016 zu 63 Einsätzen gerufen.

11 Brandeinsätze waren zu verzeichnen: 1x Großbrand Altenmarkt, 1x Wohnhausbrand Kleinreifling, 1x Brandverdacht, 2x Brandmeldealarm und 6x Brandsicherheitswachen.

52 technische Einsätze gliedern sich in: 4x Aufräumen nach Verkehrsunfall, 6x Bereitstellen von Geräten, 7x Berge-, Hebe- und Transportleistungen, 1x Freimachen von Verkehrswegen, 11x Lotsendienste, 8x Pumparbeiten, 7x Wassertransport, 3x Wasserversorgung, 1x Retten/Befreien von Menschen nach VU, 1x Retten/Befreien von Menschen aus Notlage, 2x Binden u. Auffangen von Flüssigkeiten, 1x Messarbeit (Temperatur, Ex, Gas, Strahlen).

Um diese Aufgaben bewältigen zu können, waren 570 Mann 1207 Stunden im Einsatz;

11 Sirenenalarmlänge und 52 Telefonalarmierungen waren 2016 zu verzeichnen.

Wenn Sie noch mehr über die Feuerwehr Gafrenz erfahren wollen, besuchen Sie uns auf unserer Homepage unter [www.ff-gafrenz.at](http://www.ff-gafrenz.at)

**Ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit und ein "Gutes Neues Jahr" wünscht Ihnen die Freiwillige Feuerwehr Gafrenz!**



Damit die Silvesternacht sicher verläuft, bittet die Gemeinde um maßvollen und vorsichtigen Umgang mit Feuerwerkskörpern und erinnert daran, die Überreste der Raketen und Böller am nächsten Tag ordnungsgemäß zu entfernen!



## BERICHT DES JAGDAUSSCHUSSES

Der Jagdausschuss besteht aus 9 Personen. Er setzt sich wie folgt zusammen: 3 Mitglieder werden von der Gemeinde entsandt, 6 Mitglieder stellt die Ortsbauernschaft.

**Obmann:** Alois Moser

**Obmann Stv.:** Johannes Kaltenbrunner

**Weitere Mitglieder:** Josef Hirtenlehner, Erwin Rettensteiner, Karl Schoyswohl, Franz Wailzer, Franz Kronsteiner, Karl Riegler, Michael Garstenauer;

Die Jagdgenossenschaft Gaflenz hat ein Ausmaß von 4003,7ha. Diese Jagd wird alle 9 Jahre von den Grundbesitzern (vertreten durch den Jagdausschuss) neu verpachtet

Die Aufgabe des Jagdausschusses ist es, die Interessen der Grundeigentümer zu vertreten.

Der Jagdausschuss verhandelt mit den Interessenten einen Jagdpachtvertrag aus. In diesem Vertrag werden unter Einhaltung der gesetzlichen Rahmenbedingungen die Höhe der Jagdpacht, (in Gaflenz zur Zeit 3,396€/ha und Jahr) sowie auch einige Zusatzvereinbarungen festgehalten.

Dieser Jagdpachtvertrag wird von der Bezirkshauptmannschaft auf seine Gesetzeskonformität geprüft und zur Unterzeichnung freigegeben.

Die Genossenschaftsjagd Gaflenz wurde am 18.03.2014 an die Jagdgesellschaft Gaflenz, vertreten durch Hermann Kopf (Jagdleiter) und seine Stellvertreter Reinhard Gröbl und Stefan Hirner, verpachtet.

Das gepachtete Jagdgebiet wird unter den Jägern aufgeteilt. Es gibt in Gaflenz 21 Konsorten und diese haben Ausgeher. Zurzeit gibt es in Gaflenz ca. 100 Jagdausübungsberechtigte.

Die Jäger haben die Aufgabe, den Wildbestand so zu regulieren, dass den Grundeigentümern durch das Wild kein Schaden an deren Kulturen entsteht. Kommt es zu Schäden durch Verbiss, Verfegen oder Schälen, so sind diese vom Pächter abzugelten.

Durch die gute Zusammenarbeit von Jagdgesellschaft und Jagdausschuss und um ein Entgegenkommen der Grundbesitzer gegenüber den Jägern zu signalisieren, wurde für Gaflenz folgende Zusatzvereinbarung vertraglich festgehalten:

Der Pächter hat genügend Schutzmittel gegen Verbisschäden kostenlos zur Verfügung zu stellen. Die Wahl des Schutzmittels obliegt dem Grundbesitzer. Das Mittel ist in einem Fachhandel auf Rechnung der Jagdgesellschaft Gaflenz von den Grundbesitzern zu beziehen.

**Wichtige Änderung:** Die Rechnung für Schutzmittel wird nicht mehr so wie bisher an die Jagdgesellschaft gestellt, sondern an den jeweiligen Konsorten unter Angabe des zu streichenden Schlages. (Liste liegt im Lagerhaus auf)

**Wichtiger Hinweis:** Diese Streichmittel sind nicht billig, daher ersucht der Jagdausschuss diese Schutzmaßnahme zeitgerecht, baumartengerecht, fachgerecht sowie sparsam anzuwenden.

**Wir alle sind für den Wald verantwortlich. An den Taten werden wir gemessen, nicht an den Worten**

Der Jagdausschuss Gaflenz

## NEUE PÄCHTER AUF DER AMSTETTNER HÜTTE

Seit kurzem bewirtschaften Ruth und Ernst Brunnmayr die Alpenvereinshütte auf der Forsteralm. Zahlreiche Anstiege, beispielsweise durch das Bürgertal von Gaflenz oder vom Hochseeberg kommend, führen zur Hütte. Familien mit Kindern können auch den kurzen Anstieg vom Parkplatz nutzen. Die umliegenden Gipfel laden zum ins Land-Schauen ein und ambitionierte Wanderer können ausgedehnte Wanderungen über den Hirschkogel und den Gaflenz Kaibling bis nach Weyer unternehmen. Auch nach Waidhofen bieten sich landschaftlich schöne Wege über den Hochseeberg und den Buchenberg an. „Wir bewirten unsere Gäste ganzjährig von Mittwoch bis einschließlich Sonntag und an Feiertagen. Während der Skisaison haben wir durchgehend geöffnet“, so Ruth und Ernst Brunnmayr.

Die Amstettner Hütte ist das ganze Jahr hindurch einen Ausflug wert.



## TAG DER OFFENEN BACKSTUBE, 29.10.2016 BÄCKEREI HIRTENLEHNER—10 JAHRES JUBILÄUM

1937 pachtet Josef Bichlbauer im Kronlachnerhaus, Markt 3 die Bäckerei und führt diese mit seiner Gattin Anna 31 Jahre lang.

1968 erfolgt die Übergabe an Sohn Josef, der in nur 2 Jahren ein neues Haus errichtet (jetziger Standort)

1970 Umzug der Bäckerei ins neue Haus. Josef und seine Gattin Christine führen ihre Bäckerei und das Cafe mit großem Engagement 38 Jahre lang. Die ausgezeichnete Qualität ihrer Backwaren sind weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt und geschätzt.

2006 Übergabe an Tochter Irene Hirtenlehner

Die hohe Qualität der Rohstoffe ist auch ihr ein besonders großes Anliegen.



Meisterliches Handwerk  
und Rohstoffe aus  
der Region



### Das AMA-Handwerksiegel zeichnet die Bäckerei Hirtenlehner seit 2013 aus.

Viele Kriterien sind zu erfüllen, die Kontrollen sind sehr streng. Aktuell führen nur 22 Bäckereien in ganz Österreich dieses AMA Handwerksiegel.

#### Es beruht auf 3 Grundsäulen:

- Meisterliches Handwerk
- Regionalität (in Österreich erhältliche Rohstoffe müssen auch in Österreich bezogen werden.)
  - Mehl von umliegenden Mühlen (Mühle Bamberger – Kleinraming), Mühle Rosenfellner (St.Peter in der Au) und Mühle Pöchlarn
  - Eier von umliegenden Bauern
  - Honig, Nüsse, Topfen aus Gaflenz (nicht der Preis – die Qualität der Rohstoffe ist wichtig)

Täglich werden beste Zutaten nach eigenen Rezepturen eingewogen und zu Teigen verarbeitet.

Die Zubereitung von Sauerteigen, Vorteigen (Dampfli), Kochstücken und Quellstücken bedeutet einen hohen Zeitaufwand, garantiert aber besondere Qualität und Frische.

- Kontrolle (1x jährlich wird der gesamte Wareneinkauf, die Rezepturen und die Hygiene im Betrieb überprüft.)

### Bei der Teilnahme beim Brotwettbewerb im Frühjahr 2016 erzielt die Bäckerei Hirtenlehner bei 9 eingereichten Produkten auf Anhieb 8 Medaillen:

**Goldmedaillen** für Brioche, Hausbrot und Chia-Brot

**Silbermedaillen** für Dinkelvollkornbrot, Grahamweckerl, Semmerl und Plundergebäck

**Bronzemedaille** für Energieweckerl



Das Bäckerei-Team: (am Bild v.l.n.r.)

Tochter Beatrix Hirtenlehner (Buchhaltung),  
Hirtenlehner Roswitha (Verkauf), Andreas  
Steindler (Geselle), Tochter Sabrina Hirtenlehner,  
Irene Hirtenlehner (Bäckermeisterin), Schwager  
Josef Hirtenlehner (Bäckermeister), Gitti Maier-  
Vielhaber (Verkauf), Gerlinde Hirner (Verkauf),  
Josef Bichlbauer (Bäckermeister) und Gattin  
Christine Bichlbauer (Bäckermeisterin)

Nicht am Bild: Doris Hirtenlehner (Bäckerin und  
Konditorin)



Viele interessierte Besucher verfolgen am Tag der offenen Backstube in der „Schaubäckerei“ verschiedene Arbeitsvorgänge – z.B. vom Teig zum fertigen Semmerl.

Die Marktgemeinde Gaflenz bedankt sich recht herzlich, da die Bäckerei Hirtenlehner auch immer wieder ein großer Unterstützer aller Gaflenzner Vereine und Körperschaften und damit ein besonderer „Sauerteig“ für unsere Gemeinde ist.

**BAUMEISTER**

# STOCKINGER

**AUFBAUEND**

**BAUMEISTER STOCKINGER GMBH**  
 PETTENDORF 48, 3334 GAFLENZ, AUSTRIA  
 T +43 (0)7353 449, F +43 (0)7353 449 40  
 OFFICE@BAUMEISTER-STOCKINGER.AT  
 WWW.BAUMEISTER-STOCKINGER.AT

**Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm**

Vor 22 Jahren gründete Gerhard Stockinger die Baumeister Stockinger GmbH. Seitdem sorgt das sympathische Unternehmen für glückliche Häuslbauer und zufriedene Sanierer.

Was mit fünf Mitarbeitern begann, ist heute ein florierender Betrieb mit 52 Mitarbeitern. Im September dieses Jahres wurden Ober-Bauleiter Christian Losbichler und Peter Stockinger zu geschäftsführenden Prokuristen bestellt.



**SOMIT ÜBERNIMMT DIE ZWEITE GENERATION VERANTWORTUNG**

**DER APFEL FÄLLT EBEN NICHT WEIT VOM STAMM.**

Ob davon die Idee, Kunden nach Baustellen-Abschluss ein Apfelbäumchen für ihren Garten zu schenken, kommt? „Eigentlich hat uns die ursprüngliche Bedeutung unseres Ortsnamens dazu inspiriert“, erklärt Peter Stockinger. Der Name Gaflenz stammt aus dem Slawischen und bedeutet Überlieferungen zu Folge Apfelbaum. „Mit dem Bäumchen möchten wir uns bei unseren Kunden für ihr Vertrauen bedanken“, so Christian Losbichler. Ein nachhaltiges Geschenk, das auch Jahre später noch süße Früchte trägt.

**HEIGL JOHANN - WURST- UND SELCHWARENERZEUGUNG**

Liebe Gemeindebürger, jahrelang habe ich mein gesamtes Herzblut in die Erzeugung von Wurst- und Selchwaren investiert. Nun ist es an der Zeit kürzer zu treten, weshalb ich meinen Verkauf mit 30.11.2016 geschlossen habe.

Für Lohnarbeiten (Verarbeitung von eigenem Fleisch zu Wurstwaren) stehe ich weiterhin gerne nach telefonischer Vereinbarung zur Verfügung.

**Wir danken unseren Kunden für die jahrelange Treue und das entgegengebrachte Vertrauen.**

Euer Heigl Johann – Wurst- und Selchwarenerzeugung  
 Lydia, Poldi und Monika

**Heigl Johann**  
**Wurst- und Selchwarenerzeugung**

Tel. Produktion: 07353 / 688  
 Mobil: 0664 / 565 96 39



**TAG DER OFFENEN TÜR**  
**FACHSCHULE KLEINRAMING**  
**SA, 14.01.2017, 10 - 17 Uhr**  
*Alle sind herzlich willkommen!*

DREIJÄHRIGE FACHSCHULE  
LEBENS- UND BERUFSSCHULE  
ABENDSCHULE FÜR ERWACHSENE





**HTL**  
 Waidhofen a.d. Ybbs  
 Im Vogelsang 8  
 3340 Waidhofen/Ybbs  
 T: +43 (7442) 525 90-0  
 www.htlwy.ac.at

**TAGE DER OFFENEN TÜR**

**FR 27. Jänner 2017 13.00 – 17.00 Uhr**  
**SA 28. Jänner 2017 08.30 – 12.00 Uhr**

	Jänner 2017	Februar 2017	März 2017
1.	Dr. Schmotz	2	Dr. Schneeweiß
2.	Dr. Kortschak		Dr. Schmotz
3.	Dr. Pechgraber		Dr. Schneeweiß
4.	Dr. Taibon		3 Dr. Taibon
5.	Dr. Schmotz		3 Dr. Taibon
6.	Dr. Schneeweiß	2	Dr. Kortschak
7.	Dr. Schneeweiß	1	Dr. Taibon
8.	Dr. Pechgraber	1	Dr. Schneeweiß
9.	Dr. Kortschak		Dr. Schmotz
10.	Dr. Taibon		Dr. Tischberger
11.	Dr. Pechgraber		2 Dr. Kortschak
12.	Dr. Schmotz		2 Dr. Kortschak
13.	Dr. Schneeweiß		Dr. Taibon
14.	Dr. Tischberger	3	Dr. Kortschak
15.	Dr. Tischberger	3	Dr. Pechgraber
16.	Dr. Kortschak		Dr. Schmotz
17.	Dr. Taibon		Dr. Schneeweiß
18.	Dr. Pechgraber		1 Dr. Tischberger
19.	Dr. Schneeweiß		1 Dr. Tischberger
20.	Dr. Tischberger		Dr. Kortschak
21.	Dr. Taibon	2	Dr. Taibon
22.	Dr. Taibon	2	Dr. Pechgraber
23.	Dr. Kortschak		Dr. Schmotz
24.	Dr. Taibon		Dr. Tischberger
25.	Dr. Pechgraber		3 Dr. Pechgraber
26.	Dr. Schmotz		3 Dr. Pechgraber
27.	Dr. Schneeweiß		Dr. Kortschak
28.	Dr. Kortschak	1	Dr. Taibon
29.	Dr. Kortschak	1	Dr. Pechgraber
30.	Dr. Taibon		Dr. Schmotz
31.	Dr. Kortschak		Dr. Tischberger

**Dr. Kortschak**  
Ordination Weyer: 07355 6420  
Ordination Gafrenz: 07353 22435

**Dr. Sonnenschein/ Dr. Pechgraber**  
Ordination Weyer: 07355 8630

**Dr. Taibon**  
Ordination Weyer: 07355 6282

**Dr. Tischberger**  
Ordination Laussa: 07255 6901

**Dr. Schmotz**  
Ordination Großraming: 07254 8262

**Dr. Schneeweiß**  
Ordination Maria Neustift: 07250 648

Apotheken- bereitschaftsdienst	
1	Apotheke zum Biber Weyer 07355 6445
2	Alte Stadt-Apotheke Waidhofen/Y. 07442 52574
3	Ybbstalapotheke Waidhofen/Y. 07442 55589

URLAUB
<b>Dr. Kortschak</b> 13.—19.02.
<b>Dr. Sonnenschein</b> 27.02.—11.03. und 27.01.
<b>Dr. Taibon</b> 06.—12.02.
<b>Dr. Schmotz</b> 16.—22.01.
<b>Dr. Schneeweiß</b> 24.03.—05.04.

**Achtung:**  
Nach dem Wochenenddienst hat  
Dr. Kortschak und Dr. Schmotz  
nur Vormittagsordination



Wir begrüßen Frau Doktor Pechgraber im Team des Dienstsprengels. Sie wird den Wochenenddienst in den Ordinationsräumlichkeiten von Herrn Doktor Sonnenschein abhalten.

## DR. ERNA PECHGRABER

Ich wurde 1976 in Waidhofen/Ybbs geboren.

Nach Besuch der Volks- und Hauptschule absolvierte ich die Matura an der HBLA in Weyer. Anschließend begann ich mein Medizinstudium in Wien mit Promotion im Jahr 2003. Die Turnusausbildung absolvierte ich im Landeskrankenhaus Waidhofen/Ybbs. Danach folgte die einjährige Tätigkeit als Stationsärztin an der chirurgischen Abteilung des LK Waidhofen und als Notärztin.

Ich bin verheiratet und Mutter von vier Kindern. Derzeit bin ich im Therapiezentrum Buchenberg beschäftigt, weiters nehme ich regelmäßig an der Wochentagsnachtsbereitschaft des NOE-Ärztendienstes teil und betreue auch das Fastenhaus in Maria Seesal.

Ich erwarb die Diplome der Akupunktur, der Ernährungsmedizin, der Palliativmedizin und der Schulmedizin. Zusätzlich besitze ich das Zertifikat für „Ärztliche Wundbehandlung“.